

# Der Chef bittet zur Kasse

dm-Gründer Götz Werner packt zugunsten des Neubaus der Klinik Öschelbronn im Eutingen Drogeriemarkt selbst mit an

**CLAUDIA KELLER**

PFORZHEIM/NIEFERN-ÖSCHELBRONN

Da haben manche Kunden nicht schlecht gestaunt, als am Samstag Götz Werner, Gründer der Drogeriekette dm, höchstpersönlich an der Kasse der Pforzheimer dm-Filiale an der Eutinger Straße saß. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Filiale flossen eine großzügig bemessene Stunde lang alle Einkünfte von Werners Kasse als Spende in den Neubau der Klinik Öschelbronn.

„Das war anstrengend“, sagte der 74-jährige dm-Gründer nach seinem Kassendienst. „Es war schwierig, mit den vielen Geräuschen – das Piepsen der Scanner und das Piepsen der Kasse. Aber nach einer halben Stunde ging es besser. Als junger Mensch kann

man das wohl besser differenzieren.“ Trotzdem hatte er für die Kunden stets ein paar freundliche Worte übrig. Zu den ersten in der Schlange gehörte Dr. Hans Broder von Laue, einer der Gründer der Klinik Öschelbronn. „Wir kennen uns seit 36 Jahren“, erklärte von Laue, der sich sehr über die Aktion freute. „Die Finanzierung für den Klinikneubau steht, aber ein Teil fehlt noch.“

## Kein langes Zögern

Filialleiterin Angelika Witt freute sich über das Engagement des dm-Gründers. „Er hatte sofort zugesagt“, erklärte sie. „Dass es eine Verbindung zur Klinik gibt, haben wir erst hinterher mitbekommen.“ Martina Faas, Leitung der Hyperthermie und verantwortlich für Fundraising der Klinik, hatte bereits vor drei Jahren beim dm an-



dm-Gründer Götz Werner kassiert mit Unterstützung von dm-Mitarbeiterin Christin Vogel in der dm-Filiale in Eutingen zugunsten des Neubaus der Klinik Öschelbronn. Klinik-Mitbegründer Dr. Hans Broder von Laue und Ehefrau Elke waren unter den ersten Kunden.

FOTO: TILO KELLER

gefragt. „Wir hatten Glück, dass wir jetzt ausgewählt wurden“, erklärte Pflegedienstleiterin Sybille Czika. Mit dem Neubau wird die Klinik das Bettenangebot von 70 auf 120 erweitern. Die Fachrich-

tungen Onkologie und Schmerz bleiben erhalten und werden in den Neubau umziehen. Rund 32 Millionen Euro werden für das Projekt in die Hand genommen. Mit der Fertigstellung wird zu Jahresbeginn 2020 gerechnet.

Nachdem sich in der dm-Filiale schon nach kurzer Zeit eine lange Schlange an der Kasse von Werner gebildet hatte, entschied Filialleiterin Angelika Witt, auch die Einkünfte einer zweiten Kasse dem Öschelbronner Klinikneubau zugutekommen zu lassen. „Bei diesen Kassieraktionen ist immer viel los“, merkte Gebietsverantwortlicher Philipp Herz an. „Wenn der Gründer an der Kasse sitzt, war zu erwarten, dass noch mehr los ist.“ Am Ende war die Freude bei den Klinikvertretern groß, sie konnten einen Scheck in Höhe von 5000 Euro entgegennehmen.